



Erste Hilfe für den Hund

Notfall	Symptom	Gegenmaßnahmen
Beinfraktur	Hund belastet das Bein nicht, abnorme Gliedmaßenstellung	Bei offenem Bruch: Wunde mit sauberen, besser sterilem Verbandmaterial abdecken; Bruch unterhalb des Kniegelenkes schienen; Bruch oberhalb des Kniegelenkes: Hund auf flache Unterlage betten, fixieren; In beiden Fällen sofortiger Transport zum Tierarzt.
Bewußtlosigkeit	Tier reagiert nicht, Herz schlägt	Atmung kontrollieren, notfalls Fremdkörper aus Mundhöhle/ Nase entfernen und beatmen, sofortiger Transport zum Tierarzt
Blutungen		Druckverband anlegen, Hund warm halten, um Schock zu vermeiden, bei starken Blutungen der Gliedmaßen diese möglichst oberhalb der Wunde abbinden, baldmöglichst zum Tierarzt, ggf Arterienklemme anlegen (z.B. bei inneren Verletzungen)
Erstickungsanfälle	Hund keucht nach Luft, hustet, Bewusstlosigkeit	Nach Fremdkörpern in Maul forschen, diese notfalls entfernen, bei Bedarf Wiederbelebung einleiten, sofortiger Transport zum Tierarzt
Hitzschlag	Starkes Hecheln, Speicheln, glasige Augen, Erbrechen, Bewusstlosigkeit	Behutsam mit kühlem Wasser abkühlen (Körpertemperatur), sauberes, kühles Trinkwasser anbieten, in schweren Fällen sofortiger Tierarztbesuch
Schlangenbiss	Blutende Bißstelle, vergrößerte Pupillen, Zittern, Speicheln, Erbrechen, Kollaps	Hund beruhigen, notfalls Wunde vergrößern, örtlich ausbluten lassen, unverzüglich zum Tierarzt
Schock	Allgemeine Schwäche, Apathie, blasses Zahnfleisch, hastige Atmung, Körperoberfläche kühl	Hund warm halten, notfalls Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten, ggf. Cortison spritzen, baldmöglichst zum Tierarzt
Verkehrsunfall		Notfalls Schnauzenbinde anlegen, Blutungen zum Stehen bringen, Vitalfunktionen überprüfen, falls erforderlich Wiederbelebungsmaßnahmen einleiten, schonender Transport zum Tierarzt